

Zwei Jahre IFAIR – Jahresrückblick 2012

Liebe IFAIR-Mitglieder, liebe Förderer, liebe Freunde,

zu Beginn des Jahres 2013 lohnt der Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate. IFAIR entwickelt sich stetig weiter, erschließt Themenfelder, knüpft Kooperationen und gewinnt Mitwirkende. Einige Highlights haben wir hier kompakt zusammengestellt:

- Erste Veranstaltung des „Forums Junger Russlandexperten“ in Berlin
- Podiumsdiskussion zur Zukunft von Transformationsstrategien in Afrika an der Hertie-School of Governance in Berlin
- Beitragswettbewerbe zu Fokusthemen der Internationalen Beziehungen, etwa den Umbrüchen im Arabischen Raum, mit großem Zuspruch unter Lesern und Einsendern
- Monatliche Kolumne eines IFAIR-Autors zu einem Thema der Internationalen Beziehungen im Diplomatischen Magazin
- Beitritt von Botschafter Wolfgang Ischinger, Vorsitzender der Münchener Sicherheitskonferenz, zum Advisory Board
- Unterstützung durch viele neue Köpfe im Regionalleiterteam und als regelmäßige Autoren

1. VERANSTALTUNGEN

1.1 FORUM JUNGER RUSSLANDEXPERTEN

Seit Ende März 2012 vernetzt sich das Forum Junger Russlandexperten mit drei zentralen Zielen: Junge Russlandexpertise soll gefördert, Praktiker und Berufseinsteiger vernetzt und die Attraktivität von Osteuropa-Projekten erhöht werden.

Die Auftaktveranstaltung mit Unterstützung der Heinrich-Böll-Stiftung und der Hertie School of Governance Berlin diente dabei als Ausgangspunkt für die Bildung eines jungen Expertenpools:

- Unter Anleitung der Mentoren Dr. Susan Stewart, Tobias Schubert und Alexander Rahr gestalteten junge ExpertInnen Vorträge und Diskussionen zu den Bereichen Systemtransformation und politische Ökonomie.
- Russlands Soft Power, die Rolle von Eliten und Zivilgesellschaft in der politischen Transformation Russlands und die ökonomische Dynamik des Web standen im Vordergrund.
- Unser Konzept wurde mit einer Einladung zum Petersburger Dialog gewürdigt.
- Initiativen wie die Vergabe von russlandbezogenen Projektstipendien wurden angestoßen.





1.2 BESUCHE IM BUNDESMINISTERIUM FÜR VERTEIDIGUNG UND IM AUSWÄRTIGEN AMT

Für IFAIR Mitglieder erfolgte Anfang Mai ein Praxistag mit direktem Austausch:

- Vertreter des Auswärtigen Amtes und des Verteidigungsministeriums gewährten direkte Einblicke in den Beitrag Ihrer Ministerien zur Stabilisierung globaler Konfliktregionen.
- Verbindungen zwischen IFAIR-Mitgliedern wurden gefestigt und Projektideen angestoßen.

1.3 SHIFTING POWERS, SHIFTING VALUES: DEUTSCHE ENTWICKLUNGSPOLITIK IM AFRIKA DER BRIC

Zu Beginn des Jahres thematisierte ein IFAIR Beitragswettbewerb das Zusammenwirken der Verschiebungen globaler Machtgleichgewichte und der Veränderungen von Werten in den Internationalen Beziehungen.

Die vielfältigen Beiträge auf der IFAIR >> [Themenseite](#), unter anderen von Prof. Dr. Tanja Börzel, (FU Berlin) kumulierten in einer Podiumsdiskussion an der Hertie-School of Governance Berlin mit über 100 Gästen. Auf dem Podium saßen Prof. Theo Rauch (FU Berlin), Dr. Andreas Pfeil (BMZ), Jochen Steinhilber (Friedrich-Ebert-Stiftung), Ralf Südhoff (UN World Food Program) und Vanessa Fischer (Moderation, Deutsche Welle). Die spannende Diskussion wurde aufgezeichnet und kann >> [hier](#) abgerufen werden.

2. OPEN THINK TANK IFAIR.EU

2.1 WACHSENDE LESERSCHAFT UND BEITRÄGE

- Prominente Gastbeiträge, darunter von Prof. Dr. Tanja Börzel (FU Berlin), José Manuel Barroso (EU-Kommission) oder Prof. Dr. Hans-Werner Sinn (LMU München).
- Eine Kooperation mit dem Diplomatischen Magazin ermöglicht jungen IFAIR-Autoren Entscheidungsträger unmittelbar zu erreichen.
- Advisory Board Mitglied Botschafter Wolfgang Ischinger (Vorsitzender Münchner Sicherheitskonferenz) veröffentlicht seine monatliche Kolumne „Monthly Mind“ auf IFAIR.eu.

IFAIR IN ZAHLEN:

Der Verein IFAIR e.V. hat mittlerweile 80 Mitglieder.

Im Open Think Tank IFAIR.eu

- *wurden bis heute 131 Beiträge von Autoren aus 20 Ländern veröffentlicht und*
- *haben sich 34.000 Besucher, bis zu 600 Besucher pro Tag, aus 130 Ländern zu Themen der Internationalen Beziehungen informiert und vernetzt.*

1181 Menschen aus allen Kontinenten folgen IFAIR auf Facebook.

2.2 WEITERE BEITRAGSWETTBEWERBE

- Weshalb kam es in manchen arabischen Staaten zu Regimeumstürzen und in anderen nicht? Wie verläuft der Systemwandel im Einzelfall? Muss der politische Islam neu bewertet werden? Diesen Fragen beantworteten Teilnehmer und Leser im >> [\[Beitragswettbewerb „Untangling the Arab Spring“\]](#).
- Zum Kick-off der Kooperation mit dem Diplomatischen Magazin konnten wir im Rahmen eines weiteren Wettbewerbs einen hervorragenden >> [\[Beitrag zur Iranstrategie Israels\]](#) gewinnen.



3. NEUES AUS DEM VEREIN

- Erfolgreiche Bestätigung des Status als gemeinnütziger Verein im Mai 2013.
- Verstärkung des IFAIR Teams durch zwei kompetente neue Köpfe: Malvin Oppold (Stellvertretender Regionalleiter im Bereich Russland/GUS) und Steffen Murau (Regionalleiter im Bereich Europa) >> [\[Teamseite\]](#).

4. AUSBLICK 2013

Empowering Youth in International Relations – unser Motto werden wir auch 2013 mit einem klarem Konzept, engagierten Köpfen und attraktiven Kooperationen weiterverfolgen.

- Ob den Austausch mit engagierten Nachwuchspolitiker aus dem arabischen Raum, der gemeinsamen Diskussion erfolgreicher Transformationsstrategien mit jungen Studenten aus Südasien oder der Verstetigung des Russlandforums – unsere Impact Groups versetzen junge Menschen in die Lage, konkret auf die Internationale Politik einzuwirken. Wir setzen eigene Projekte um und unterstützen Ideen unserer Mitglieder organisatorisch, fachlich und finanziell. Impact Groups gliedern sich in das neue >> [\[Konzept von IFAIR\]](#) ein.
- Neue Kooperationen, etwa eine monatliche Kolumne im erfolgreichen Debattenmagazin >> [\[The European\]](#), schaffen ein noch größeres Forum für unsere Beiträge und Ideen.
- Auch in 2013 sind natürlich wieder Veranstaltungen für unsere Mitglieder und Unterstützer geplant – gemeinsam mit Experten und Entscheidungsträgern aus Wissenschaft und Praxis.

5. DANKSAGUNGEN

IFAIR bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, Freunden und Helfern, die uns während des vergangenen Jahres mit Rat und Tat beiseite gestanden und damit einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg unserer Initiative geleistet haben. Ein besonderer Dank gilt der Studienstiftung des deutschen Volkes, der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung und der Heinrich-Böll-Stiftung ohne deren Unterstützung die Durchführung unserer Veranstaltungen nicht möglich gewesen wäre. Weiterhin danken wir unseren Partnern, besonders dem Diplomatischen Magazin, für die gute Zusammenarbeit. Schließlich standen uns das Advisory Board sowie die Mitglieder des Freundeskreises jederzeit hilfreich zur Seite.

Auch im kommenden Jahr steht unser Netzwerkgedanke im Mittelpunkt: IFAIR – das ist Außenpolitik von, mit und für StudentInnen und Young Professionals. Das Team von IFAIR lädt daher alle Interessierten ein, sich zu beteiligen – ob in Form von spannenden Beiträgen und Kommentaren auf unserer Website oder durch die Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen.

Wir freuen uns, Sie weiterhin zu unseren Unterstützern und Mitwirkenden zählen zu können.

Der IFAIR-Vorstand

Hanna Pfeifer, Alexander Pyka, Lukas Rudolph und David Schlutz

Berlin, 09. Februar 2013